

Die TOP-3 des Pestizid-Weltmarktes

Zu den drei auf dem Pestizid-Weltmarkt bezüglich ihres Umsatzes führenden Konzernen zählten 2003 zwei deutsche Firmen, Bayer und BASF.

Wie im Vorjahr nahmen, so die Zeitschrift AGROW (No. 445), die deutschen Firmen Bayer und BASF im Jahr 2003 gemessen am Umsatz auf dem Pestizid-Weltmarkt erneut eine Spitzenpositionen ein. Bayer lag, nach Syngenta, auf Rang 2, gefolgt von BASF auf Rang 3. Bayer ist dem Spitzenreiter Syngenta hart auf den Fersen. Während Syngenta 2003 global einen Umsatz von rund 5,5 Mrd. \$ erzielte, liegt Bayer mit einem Umsatz von rund 5,4 Mrd. \$ nur knapp dahinter (vgl. Tabelle).

Für Bayer war das Jahr 2003 das erste vollständige Finanzjahr nach der Übernahme von Aventis Crop Science. Diese Übernahme führte bei Bayer zu einem Anstieg des Umsatzes um 20%. Dies bedeutet laut AGROW, ausgedrückt in Dollar, eine Zunahme um 40%.

Sowohl Bayer wie auch BASF kurbelten den Umsatz durch den Erwerb von Produkten an. Rückenwind für das in der Tabelle aufgeführte Ranking gab ihnen der Dollar-Euro-Wechselkurs, da Agrow das Ranking jeweils auf Dollar-Basis vornimmt.

Umsätze der global führenden Pestizid-Konzerne 2003 (IVA-Mitgliedsfirmen)		
Rang 2003	Konzern	Umsatz (Mio. \$)
1	Syngenta	5.507
2	Bayer	5.394
3	BASF	3.569
4	Monsanto	3.031
5	Dow	3.008
6	DuPont	2.000

Quelle: AGROW Nr. 445 vom 2.4.2004

Während die deutschen Firmen ein Umsatzplus erwirtschafteten, musste Monsanto Einbußen hinnehmen. Sowohl der gefallene Preis für das zentrale Herbizid Roundup (Wirkstoff Glyphosat) wie auch das gesunkene Verkaufsvolumen trugen dazu bei, dass Monsanto rund 10% weniger Pestizidumsatz erzielte. Der Umsatz mit Roundup fiel sogar um rund 14%.

(Carina Weber)

(Aus: PAN Germany, Pestizid-Brief Juli/August 2004)